Bemerkungen zur dritten Auflage des
 Catalogus Coleopterorum Europae
 auctoribus L. v. Heyden, E. Reitter et J. Weise.

Von *E. Bergroth.*

In den folgenden addendis et emendandis berühren wir nur Arten, deren Vorkommen in Europa vor 1883 publicirt wurde.

- P. 3. adde: *Orinocarabus truncaticollis* Eschsch. — U. b. mit dem Synonym *Carabus Chaudoiri* J. Sahlb. nec Gebl.
- p. 5. adde: *Carabus Hummeli* Fisch. — U. b.
- p. 6. adde: *Notiophilus melanophthalmus* Schloss. — Cro.
- p. 7. *Bembidion Felmanni* lege *Fellmani*.
- p. 15. adde: *Harpalus ellipticus* Ball. — U.
- p. 18. adde: *Amara caligata* Putz. — U. b.
- p. 20. *Pterostichus Middendorffii* J. Sahlb. findet sich doppelt als *Lyperopherus* und *Pseudocryobius*.
- p. 21. adde: *Pterostichus fragilis* Mäkl. — R. b. Dagegen ist der nur in Sibirien gefundene *P. Stuxbergi* Mäkl. zu streichen.
- p. 22. Dass *Poecilus marginalis* Dej. eine von *Koyi* Germ. verschiedene Art ist, haben Seidlitz und J. Sahlberg, wie es scheint, wohl motivirt.
- p. 24. *Calathus tarsalis* J. Sahlb. ist von dem älteren *C. sibiricus* Gebl. nicht specifisch verschieden.
- p. 25. Darauf, dass die Pontoppidan'schen Arten in der That von Brünnich beschrieben sind, habe ich früher aufmerksam gemacht. Wir müssen deshalb (wenn wir die Gattung *Clibanarius* acceptiren) *Cl. dorsalis* Brünn. citiren.
- p. 27. *Metabletus foveolatus* Dej. (nec Gyll., qui = *foveola* Gyll.) lege *cupreus* Waltl.
- p. 28 et 29. *Bidessus minimus* Scop. und *Hydroporus minimus* Scop. können nicht denselben Artnamen führen, da Scopoli's *minimus* nicht auf zwei Arten gleichzeitig gedeutet werden kann.
- p. 30. adde: *Hydroporus intermedius* J. Sahlb. — F. L.
- p. 31. adde: *Agabus nigripalpis* J. Sahlb. — L. R. b.
- p. 33. *Ochthebius (Calobius) Sellae* Sharp ist zu streichen. Eine so benannte Art ist weder beschrieben, noch existirt sie in Sammlungen.

- C. Sahlberg citirt bei seinem *Helophorus fennicus* unrichtig Paykull's *fennicus*, der eine andere Art ist; nach den gewöhnlichen Nomenclaturgesetzen muss jene Species folglich den Namen *H. Gyllenhali* J. Sahlb. erhalten.
 Wo ist *H. mirabilis* Mill. beschrieben?
 Adde: *Helophorus niger* J. Sahlb. — U. b.
- p. 34. *Tropidosternus apicipalpis* Chevr. gehört kaum in den Catalog. Wenn diese tropisch-amerikanische Art wirklich in Süd-Frankreich gefunden worden ist, so ist es wohl nur als zufälliger Irrgast.
- p. 37. adde: *Heterocerus Motschulskyi* Reiche — F. mit dem Synonym *H. maritimus* Motsch. (non Guér.).
- p. 40. *Aleuonota egregia* Rye ist nach Rye selbst identisch mit *A. hypogaea* Rey.
- p. 42. adde: *Homalota sibirica* Mäkl. — R. b.
H. sericans Grav. lege *crassicornis* Fabr. (nach Fauvel und Schiödte's Untersuchung der typischen Exemplare).
H. crassicornis Gyll. muss *Letzneri* Epp. heissen.
- p. 47. adde: *Hypocyptus aprilis* Rey — Ga.
 adde: *Typhlocyptus atomus* Rey — Ga.
- p. 51. *Staphylinus lutarius* Grav. lege *flavopunctatus* Latr.
- p. 54. adde: *Lathrobium sibiricum* Fauv. — U. b.
- p. 55. *Lathrobium etruscum* Picc. (wozu *apenninum* Baudi gehört) ist, wie Joseph neuerdings gezeigt hat, von *cavicola* Müll. wohl verschieden.
- p. 56. adde: *Sunius misellus* Rey — Ga.
- p. 58. adde: *Cylindrogaster sardoa* Sauley — S.
- p. 60. adde: *Ancyrophorus biimpressus* Mäkl. — P.
- p. 61. adde: *Lesteva Villardi* Rey — Ga.
- p. 64. *Olisthaerus substriatus* Gyll lege Payk.
- p. 68. Linné schreibt *Paussus*, nicht *Pausus*.
- p. 73. *Liodes multipunctata* Rye und *circinipes* Rye sind zu streichen; sie sind beide aus Japan beschrieben.
- p. 74. *Anisotoma (Liodes) larvata* Canestrini ist zu streichen; sie gehört zum Arachniden-Genus *Liodes*.
- p. 75. adde: *Hydroscapha granulum* Motsch. — Gr.
- p. 88. Aus den Synonymen des *Hypocoprus lathridioides* Motsch. ist *epulo* Mäkl. zu streichen. Ueber diese sowie über andere Mäklin'sche und Mannerheim'sche Arten wird wohl später J. Sahlberg Näheres mittheilen.
- p. 92. adde: *Saprinus arachidarum* Mars. — Ga. m.

- p. 96. adde: *Ataenius lepidulus* Har. — Zu dieser Art gehört *Psammodius Alleonis* Fairm. als synonym.
- p. 99. *Rhizotrogus parvicollis* Perris lege Perez.
- p. 100. adde: *Elaphocera funebris* Fairm. — Hi.
- p. 104. adde: *Sphenoptera Mannerheimi* Thoms. — Ca. und *Sph. adelphina* Thoms. — Ca.
- p. 108. *Cardiophorus rufipes* Fourcr. lege Goeze. Was die Fourcroy'schen Arten übrigens betrifft, so haben P. Löw und Lichtenstein mit Recht hervorgehoben, dass in der That Geoffroy der Verfasser der von Fourcroy herausgegebenen Entomologia Parisiensis ist (wie aus der Vorrede erhellt) und somit G. als Autor bei jenen Arten zu citiren ist.
- p. 110. adde: *Dima Assoi* Per. — Hi.
adde: *Ludius Schaumi* Cand. — Gr.
adde: *Agriotes brevisculus* Desbr. — S. und *A. attenuatus* Desbr. — Ga.
- p. 111. adde: *Helodes subterraneus* Muls. — P.
- p. 112. *Eros erythropterus* Baudi ist wohl ein älterer Name als *Wankowiczii* Bourgeois (nicht Bedel wie im Catalog steht).
- p. 113. adde: *Podabrus Majori* Picc. — J. Zu dieser Gattung gehört auch der unrichtig als *Rhagonycha* (p. 114) aufgeführte *obscuripes* J. Sahlb.
- p. 117. adde: *Attalus semitogatus* Fairm. — Ga.
- p. 121. *Laricobius Sahlbergi* Reitt. ist nur in Sibirien (am Jenisej) gefunden und gehört nicht in den Catalog.
Elateroides flabellicornis Uddm. lege Schneid.
- p. 123. *Ernobius anabaptista* Goz. lege *Mulsanti* Kies.
- p. 132. adde: *Opatrum asperidorsum* Fairm. — C.
- p. 133. adde: *Platydema atrum* Motsch. — Hi.
- p. 137. *Cteniopus sulphureus* L. lege *flavus* Scop.
- p. 138. *Orchesia sepicola* Ros. muss den älteren Namen *minor* Walk. führen.
- p. 145. *Opsimea ventralis* Mill. muss dem älteren Namen *quadri-nervosa* Reiche nachstehen.
- p. 148. *Otiorrhynchus dubius* Sturm lege Ström. Diese Art hat in- dessen einen noch älteren Namen, *O. nodosus* O. Fabr. Wie Schiödte und Mäklin, nach Vergleichung grönländischer und europäischer Exemplare, hervorgehoben haben, ist *nodosus* mit unserem *dubius* (= *maurus* Gyll.) vollkommen identisch. *O. lepidopterus* Fabr. muss dem älteren Namen *Salicis* Ström weichen.
O. alpinus Richt. lege *arcticus* O. Fabr.

- p. 152. Bei *Polydrusus fasciatus* ist nicht Müller, sondern Ström als Autor zu citiren. Ström's Beschreibung passt jedoch eben so gut auf *tereticollis* als auf *fulvicornis* Fabr.; Fabricii Benennung ist wohl deshalb wieder einzuführen.
- p. 164. *Styphlus pilosus* Motsch. und *Lederi* Chev. gehören zur Gattung *Cotaster* Motsch.
- p. 166. *Echinocnemus* Faust lege Schönherr.
Bagous angustulus Tourn. — Si. lege *angustulus* Thoms. — Su. adde: *Acalles leporinus* Chev. — Ga.
- p. 168. adde: *Acalyptus fuscipes* Thoms. — Su.
- p. 172. adde: *Ceutorrhynchus unguicularis* Thoms. — Su.
C. acalloides Fairm. gehört zur Gattung *Hypurus* Rey.
- p. 174. adde: Genus *Lissotarsus* Faust mit der Art *L. capucinus* Faust — R.
- p. 177. *Apion medianum* (nicht „*meridianum*“ wie im Catalog steht) muss den älteren Namen *tenellum* Sahlb. führen.
- p. 178. *Rhynchites megacephalus* Germ. (1824) lege *Mannerheimi* Humm. (1823). Auch in Gemminger-Harold's Catalog ist Hummel's Benennung mit Unrecht als die jüngere angesehen.
- p. 181. adde: *Scolytus ensifer* Eichh. — Ga. und *S. carinatus* Chap. — Hi.
adde: *Crypturgus hispidulus* Thoms. — Su.
- p. 184. adde: *Brachyta picta* Mäkl. — F. Diese Art hat auch Ganglbauer in seine Bestimmungstabelle nicht aufgenommen, wahrscheinlich irre geleitet durch eine Notiz von Kraatz in der Deutsch. entom. Zeitschrift dass die Art „aus Urpala in Daurien“ beschrieben sei. Urpala liegt in Finland; bei der Beschreibung hatte Mäklin allerdings auch daurische Stücke vor sich.
- p. 191. Ist *Haemonia Mosellae* Bell. wirklich identisch mit *H. appendiculata* Panz.? Wenn man von den Verschiedenheiten der Imagines absieht, so weichen schon die Larven erheblich von einander ab. Dies findet man besonders, wenn man die Kopfbildung der Larve von *H. Mosellae*, wie sie von Bellevoye beschrieben und abgebildet ist (Bull. soc. d'hist. nat. Metz XII, p. 94 ff.) mit der der *H. Equiseti* Fabr. wie sie Heeger in Wort und Bild darstellt (Sitzungsber. Akad. Wiss. Wien XI, p. 941 ff.) vergleicht¹⁾.

¹⁾ Bei dieser Gelegenheit mache ich darauf aufmerksam, dass die von Heeger (Sitzungsber. X, p. 175, Taf. V.) beschriebene und abgebildete Larve von *Mycetocharis linearis* Ill. — wenn sie überhaupt

Haemonia rugipennis J. Sahlb. ist nicht aus Lappland, sondern aus Süd-Finland beschrieben. In Lappland lebt keine *Haemonia*.

p. 193. adde: *Gynandrophthalma cincta* Lef. -- Ca. und *G. Oberthüri* Lef. — Hi.

p. 197. adde: *Cyrtonus contractus* Fairm. — Hi. und *puncticeps* Fairm. — Hi.

p. 198. adde: *Chrysomela septentrionalis* Mén. — R. b. und *Chr. Cameranoi* Piolti — J.

p. 202. *Galeruca silphoides* Sahlb. lege Dalm.

p. 206. adde (nach *Cassida*): Genus *Chelysida* Fairm. mit der Art *Ch. involuta* Fairm. — Si.

p. 209. adde: *Scymnus major* Costa — S.

Schliesslich einige Worte über die von den Verf. angenommenen Genus-Namen. Wie mir scheint, sind die Geoffroy'schen Namen mit Recht angenommen. Allein soll Stabilität in der Nomenclatur erreicht werden, so muss das Prioritätsgesetz mit Consequenz durchgeführt werden. „Suum cuique“ gilt auch in der Entomologie. Nach meiner Ansicht müssen noch einige Namen im Catalog älteren Namen weichen.

Epactius Schneid. (1791) ist älter als *Omophron* Latr. (1802).

Aus verschiedenen Gründen können die meisten von Voet's Gattungen nicht beibehalten werden, obwohl sie gut begründet sind. Aber folgende zwei unzweifelhaft prioritätsberechtigte Genus-Namen müssen restituirt werden: *Pseudopelta* Voet für *Thanatophilus* und *Asbolus* Voet für *Necrodes*.

Strongylus Herbst (nomen praeoccupatum) muss *Cyllodes* Er. heissen.

Mit Recht haben die Verf. *Liodes* für *Anisotoma* substituirt und vice versa. Aber auch *Corynetes* und *Necrobia* müssen den Platz tauschen. Die Synonymie ist:

Corynetes Herbst (1792).

Necrobia Olivier (1795).

Necrobia auctt.

Corynetes auctt.

violaceus L.

coerulea De G.

violacea Ol.

Throscus Latr. ist wohl wieder einzuführen, da *Trixagus* Kug., wie Crotch bemerkt, besser als *Byturus* zu deuten ist.

einer Käferart angehört — mit einer *Mycetocharis*-Larve nichts zu thun hat. Eine richtige Beschreibung und Abbildung dieser Art findet sich bei Perris (Larves, p. 294, pl. IX.)

Osphya Ill. ist zwar älter als *Nothus* Oliv., muss aber dem letzteren weichen, da Illiger nur den Namen aufstellte, ohne eine Beschreibung zu geben.

Type der Gattung *Melolontha* Geoffr. ist *Clytra 4-punctata* L.. *Clytra* Laich. fällt folglich als Synonym. Die spätere *Melolontha* Fabr. kann nicht beibehalten werden.

Die Gattung *Ips* De Geer (1774) ist mit *Tomicus typographus* als Type aufgestellt; wir müssen sie deshalb mit Marsham in ihrer ursprünglichen Bedeutung beibehalten¹⁾. Jedenfalls muss *Ips* Fabr., auctt., mit einem anderen Namen ersetzt werden.

Eine nicht unwichtige Nomenclaturregel, die nicht überall durchgeführt ist, ist die folgende: wenn derselbe Artname zweimal in einer Gattung angewendet ist, so ist der spätere zu ändern, auch wenn der erste als synonym nachgewiesen worden ist. So z. B. muss *Ptenidium nitidum* Bris. den Namen *Brisouti* Matth. tragen, obgleich das ältere *nitidum* Heer als synonym unter *pusillum* Gyll. steht. Wird nicht nach dieser Regel verfahren, so ist statt einer stabilen eine immer schwankende Nomenclatur die Folge, denn was heute als verschiedene Art gilt, wird morgen als synonym betrachtet und umgekehrt.

Was nun das gewählte Beispiel übrigens betrifft, so gehört *P. pusillum* Gyll. nach Mäklin's Untersuchung der typischen Exemplare (Act. soc. scient. fenn. VII. p. 141), sowie nach der Beschreibung zweifelsohne zu *apicale* Gillm. Dagegen gehört *pusillum* Er. (nec Gyll.) zu *nitidum* Heer.

¹⁾ Gleichfalls muss, wie auch Brullé gethan, *Colliuris* De Geer für *Casonia* verwendet werden.

Helsingfors, April 1884.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berliner Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1884

Band/Volume: [28](#)

Autor(en)/Author(s): Bergroth Ernst Ewald [Evald]

Artikel/Article: [Bemerkungen zur dritten Auflage des Catalogus Coleopterorum Europae auctoribus L. v. Heyden, E. Reitter et J. Weise. 225-230](#)